

CRYSTAL REPORTS 2008: DAS IST NEU

Das bietet Crystal Reports 2008:

Anspruchsvolle Informationsvisualisierung

Berichte, die die Erwartungen der Anwender erfüllen

Mehr Produktivität für Berichtsdesigner

Neue, flexible Nutzungsmöglichkeiten

Flexible Anwendungsintegration

Ein neuer, schlanker und agiler Report Designer

CRYSTAL REPORTS

Crystal Reports® ist eine intuitive Reporting-Lösung, mit der Kunden flexible, aussagekräftige und zuverlässige Berichte erstellen und eng in Thin- sowie Thick-Client-Applikationen integrieren können. Crystal Reports bietet Ihnen:

- **Leistungsfähiges Report Design:** Mit dem umfangreichen Funktionsset kontrollieren Berichtsautoren jedes Details des Layouts und Designs und erstellen pixel-genaue, interaktive, professionelle Berichte. Sie können den Standalone-Designer oder das in Visual Studio integrierte Design-Werkzeug nutzen, ohne die Entwicklungsumgebung verlassen zu müssen.
- **Flexible Anwendungsentwicklung:** Die plattformübergreifende Unterstützung der Java- und .Net-Entwicklungstechnologien ist ideal für Entwickler. Da HTML direkt von Crystal Reports erzeugt wird, können sie sich auf die betriebswirtschaftliche Logik der Anwendung konzentrieren und verlieren keine Zeit mehr für aufwändige, manuelle Programmierung. Die Trennung von Anwendungsentwicklung und Berichtsdesign hat den Vorteil, dass Entwickler den Fokus auf die Realisierung ihrer Anwendung legen können, während sich die Berichtsautoren mit dem Design der Reports beschäftigen.
- **Berichtsorganisation und -verteilung:** Berichte lassen sich ganz einfach vorab in HTML anschauen und sicher im Web veröffentlichen. So haben alle Mitarbeiter im Unternehmen immer Zugriff auf entscheidungsrelevante Informationen. Berichte lassen sich auch exportieren und in häufig genutzte Formate wie PDF, Excel, und RTF umwandeln. Die IT-Abteilung kann das operative Reporting zentral steuern und die Funktionalitäten für die Berichtsautoren an die Geschäftsbereiche verteilen.

CRYSTAL REPORTS 2008

Crystal Reports 2008 sorgt mit innovativen Funktionen für die Eindämmung der Berichtsmenge und damit eine leichtere Wartung. Es bietet mehr Flexibilität bei der Datenvisualisierung und neue, noch produktivere Design-Features die Zeit sparen.

Der folgende Überblick beschreibt die neuen Funktionen in Crystal Reports 2008:

- Anspruchsvolle Informationsvisualisierung
- Berichte, die die Erwartungen der Anwender erfüllen
- Mehr Produktivität für Berichtsdesigner
- Neue, flexible Nutzungsmöglichkeiten
- Flexible Anwendungsintegration
- Ein neuer, schlanker und agiler Report Designer

Anspruchsvolle Informationsvisualisierung mit Flash, Flex und Xcelsius¹

- **Integration von Adobe Flash:** Durch den Einsatz von Flash lassen sich Daten flexibel in den unterschiedlichsten Arten darstellen. Flash-(SWF-)Dateien können in einen Bericht integriert und Berichtsdaten mithilfe von Flash-Variablen mit SWF visualisiert werden. Das

¹ Flash-Features zum Sichten sind nur in den .NET-, Winform- und Java DHTML-Viewern verfügbar.

Ergebnis sind überzeugende, interaktive und aussagekräftige Berichte. Die SWF-Dateien können direkt in den Report eingebunden oder über einen Website verlinkt werden.

- **Integration von Xcelsius:** Importieren Sie von Xcelsius erzeugte SWF-Dateien in Ihren Bericht und profitieren Sie von geringerem Designaufwand und eindrucksvollen grafischen Darstellungen. Erweitern Sie den Nutzen Ihrer Berichte durch Integration von „Was-wäre-wenn“-Analysemöglichkeiten. So können die Anwender wichtige Entscheidungen treffen, ohne den Bericht verlassen zu müssen.
- **Integration von Adobe Flex:** Durch Einbinden von Adobe Flex-(SWF-)Anwendungen integrieren Sie Ihre Berichte in operative Workflows. Mit dem Adobe Flex Builder können Sie Benutzerschnittstellen zum Zugriff auf Berichtsdaten und zur Integration in externe Web Services erstellen. Daten aus Ihrem Bericht lassen sich mit Flashvariablen an Flex-Anwendungen weitergeben. So entwickeln Sie selbst dann ganz einfach eine flexible Benutzeroberfläche, wenn Sie mit Web Services nicht auf Ihre Daten zugreifen können. Die Flex-Anwendungen können Aufgaben wie das Zurückschreiben in die Datenbasis übernehmen und damit operative Workflows direkt in Crystal Reports anstoßen.

Berichte, die die Erwartungen der Anwender erfüllen

- **Interaktives Sichten und Auswerten von Berichten:** Mit den Viewern für .NET Winform, Java DHTML und .NET Webform lassen sich Berichtsdaten sortieren und filtern sowie Berichte umformatieren. Anwender können so Informationen interaktiv und ohne erneute Abfrage der Datenbasis auswerten. Neue, optionale Parameter bieten komplexe, nutzergesteuerte Filterszenarien. Die Anwender können so mit wenigeren, flexibleren Berichten mehr Fragestellungen beantworten und werden so noch unabhängiger von der Unterstützung der IT-Abteilung.
- **Parameter-Fenster:** Der Report Designer sowie die Viewer für .NET Winform, Java DHTML und .NET Webform verfügen über ein Parameter-Fenster, mit dem Parameter-Werte festgelegt werden können, ohne dass die Daten aktualisiert werden müssen. Die verwendeten Parameter werden im Fenster angezeigt, so dass die Berichtsnutzer sie einfach sehen, verändern und die neuen Werte direkt auf die gespeicherten Daten anwenden können.
- **Flexible Paginierung:** Berichtsdesigner können die Seitengröße anpassen sowie den Seitenumbruch nach N Sätzen/Gruppen ganz einfach kontrollieren. Hoch- und querformatige Seiten lassen sich in einem Bericht kombinieren. Das weiße Leerfeld am Ende von Gruppen kann durch Unterdrücken der Seitenfußzeilen entfernt werden. Die Online-Auswertung von Berichten wird so verbessert, da die Reports einfacher zu lesen sind.

Mehr Produktivität für Berichtsdesigner

- **Leistungsfähige Kreuztabellen:** Zusammenfassungen, Abweichungen und jede andere benutzerspezifische Berechnung kann in eine Kreuztabellenzeile oder -spalte eingefügt werden. Dies ist besonders nützlich für Berichte, die auf einer Tabellenstruktur basieren, wie zum Beispiel Finanzberichte. Die Tabellenstruktur der Kreuztabelle macht das Erstellen und Pflegen von Berichten viel schneller. Auch die auf Kreuztabellen basierten Diagramme profitieren von dieser Funktion, denn die benutzerspezifischen Formeln der Kreuztabelle können in den Diagrammen wiedergegeben werden.
- **Unterstützung für Barcodes:** Mit der neuen „In-Barcode-umwandeln“-Funktion im Kontextmenü lassen sich Barcodes jetzt mit nur wenigen Mausklicks erzeugen. So konvertieren Sie Felder ganz einfach und ohne Programmierung oder zusätzliche Schritte in Code39-Barcodes. Zusätzliche Barcode-Schriften sind von Drittanbietern erhältlich.
- **Erweiterte Funktionen für Designer:** Berichtsdesigner können jetzt noch produktiver arbeiten. Dafür sorgen neue Funktionen wie die globale Formelsuche, duplizierte Formeln, duplizierte laufende Summe, automatisches Vervollständigen von Feldnamen und die Funktion „Im Feld suchen“.

- **Hyperlink-Assistent²**: Berichtsdesigner sparen Zeit, wenn sie automatisch die Crystal Reports-Formel erstellen, die für das Erzeugen eines BusinessObjects Enterprise Open-Document-Hyperlinks benötigt wird.

Neue, flexible Nutzungsmöglichkeiten

- **Speichern von Berichten direkt in crystalreports.com**: Erweitern Sie die Einsatz- und Nutzungsmöglichkeiten Ihrer Berichte durch ein auf Abruf verfügbares Reporting. Öffnen und speichern Sie Berichte dazu direkt in crystalreports.com, einem Onlinedienst von Business Objects. Mit dieser neuer Integrationsmöglichkeit können Anwender Berichte selbstständig und sicher organisieren und verwalten, ohne auf die IT-Abteilung zurückgreifen zu müssen.
- **Verbesserter XML-Export**: Geben Sie Berichte in praktisch jedem Format wieder und profitieren Sie von einer schnelleren und leichteren Integration in branchenspezifische Geschäftsprozesse, ohne dafür etwas programmieren zu müssen. Die XSLT-Umwandlungen sind in die Berichtsdatei eingebettet und werden im Viewer von den Anwendern beim Export nach XML gestartet. Damit verfügen Sie über eine leistungsfähige, flexible Möglichkeit zur Transformation von Crystal Reports-Daten und für ihre Integration in andere Anwendungen.
- **Erweiterte Berichtsveröffentlichung²**: Die erweiterte Berichtsveröffentlichung, auch Berichtsbursting genannt, ist eine Plattform zur Massenverteilung von personalisierten Inhalten. In nur einem Arbeitsschritt können mehrere Berichte auf Basis unterschiedlicher Datenquellen erstellt, in ein gewünschtes Dateiformat (zum Beispiel PDF) konvertiert, mit personalisiertem Inhalten versehen und dann an einen dynamischen Verteiler versendet werden. Der Inhalt kann in einzelnen Schritten oder gleichzeitig archiviert, gedruckt oder per E-Mail verschickt werden. Die zeitgesteuerte Ausführung von Berichten wird so viel schneller und einfacher. Außerdem lassen sich damit kostengünstig Eins-zu-eins-Marketingkampagnen und andere personalisierte Reportingaufgaben mit großen Zielgruppen durchführen.

Mehr Produktivität für Berichtsdesigner

- **Eine Edition**: Crystal Reports 2008 gibt es nur noch in einer Edition, die vom Funktionsumfang der alten Developer Edition entspricht. Mit diesem Angebot erhalten Kunden schnell Zugriff auf eine Lösung mit alle Funktionen, die sie zur Realisierung ihrer Anwendungen und zur Erfüllung jeder Anwenderanforderung benötigen. Beispielberichte und die Entwicklerdokumentation stehen jetzt bei Bedarf kostenfrei zum Download bereit.
- **Mehrsprachiges Reporting**: Wählen Sie die Sprachen, in denen Sie arbeiten möchten, einfach bei der Produktinstallation aus den Sprachpaketen aus. Danach können Sie in der Benutzeroberfläche des Report Designers jede der installierten Sprachen einstellen. Landestypische Inhalte lassen sich ebenfalls für jede Berichtsdatei exakt einstellen. Diese Einstellung steuert das Sortieren, Gruppieren und Formatieren gemäß den sprachlichen Anforderungen und Konventionen des jeweiligen Landes.
- **Kleinere Installationsdatei**: Um den Download zu erleichtern, wurde die Größe der Installationsdatei auf 250 MB reduziert. Die Runtime-Dateien in den Entwickleranwendungen sind jetzt ebenfalls deutlich kleiner.

Flexible Anwendungsintegration

- **Integrierter Treiber für salesforce.com**: Der in Crystal Reports 2008 enthaltene Treiber für salesforce.com ermöglicht den einfachen Zugriff auf die kompletten Kundendaten und macht daraus verwertbare Informationen. Berichte, die den Treiber für salesforce.com nutzen, werden beim Einsatz in crystalreports.com automatisch aktualisiert.
- **Erweiterter Datentreiber für Web Services**: Die Integration in unterschiedliche Web Services kann schwierig und komplex sein, denn es gibt eine Vielzahl von Implementie-

² Nur verfügbar in einer BusinessObjects Enterprise XI Release 3-Serverumgebung

rungstypen. Der neue Datentreiber bietet zusätzlichen Zugriff auf Web Services durch die Unterstützung von RPC-Verschlüsselung von SOAP-Messages, SSL gesicherte Web-Server sowie eine Kompatibilität mit dem WS-Sicherheitsstandard. Er passt sich an benutzerspezifische Anmeldeanforderungen wie E-Mailadressen oder Nutzer/Passwort an.

- **SDK zum Ändern von .NET-Berichten:** Das Software Development Kit (SDK) des Report Application Servers (RAS) steht Nutzern des CR.NET-API jetzt auch ohne Einsatz des RAS-Server zur Verfügung. Anpassungen von Berichten wie das Ändern/Hinzufügen/Entfernen von Datenbankquellen, das Hinzufügen/Entfernen/Erstellen von Berichtsobjekten, Parametern, Formeln und Abschnitten wird möglich, indem über das CR .NET-SDK auf das RAS-SDK zugegriffen wird.

DAS HAT SICH GEÄNDERT

Damit die Arbeit mit Crystal Reports noch leichter und besser wird, haben wir bestimmte Produktkomponenten geändert:

- **Beispielberichte und Beispieldatenbank:** Um die Zeit für den Download zu verringern, wurden die Beispielberichte und die Xtreme-Beispieldatenbank aus dem Hauptpaket entfernt. Sie können jetzt separat auf der Startseite von Crystal Reports 2008 herunter geladen werden.
- **Entwicklerdokumentation für das .NET-SDK, Merge-Module und MSI-Dateien:** Die .NET-Entwicklerdokumentation, Merge-Module und MSI-Dateien können jetzt separat auf der Startseite von Crystal Reports 2008 herunter geladen werden.
- **Report Developer-Komponente (RDC):** Die RDC wird in Crystal Reports 2008 nicht unterstützt. Entwickler, die Crystal Reports in einer COM-Anwendung nutzen möchten, sollten dazu Crystal Reports XI Release 2 verwenden. Der Viewer für ActiveX ist weiterhin eine vollständig unterstützte Komponente von Crystal Reports 2008.
- **Erweiterte DHTML-Viewers:** Die erweiterten DHTML-Viewers wurden aus Crystal Reports 2008 entfernt. Die DHTML-Viewer wurden so verbessert, dass diese zusätzlichen Viewer inzwischen überflüssig sind.
- **Verfügbarkeit der Java Reporting-Komponente (JRC) und Java SDK-Dokumentation:** Java-Entwickler erhalten jetzt die JRC- und Java SDK-Dokumentation über das kostenfreie Download von Crystal Reports for Eclipse. Dieses Produkt wird unabhängig von Crystal Reports aktualisiert. Weitere Informationen über Updates für Crystal Reports for Eclipse finden Sie auf der Startseite von Crystal Reports 2008.

businessobjects.de

insight.businessobjects.com